

Soeben



erschien:

Meister des japanischen Farbenholzschnittes

Neues über ihr Leben und ihre Werke

Von

Fritz Rumpf

Quart. 144 Seiten mit 18 Tafeln und 70 Abbildungen im Text
Elegant in Ganzleinen gebunden Gm. 45.—

Dieses neue Werk erschöpft sich nicht in Wiederholungen der bisher veröffentlichten Forschungsergebnisse. Wir werden mit dem Leben der einzelnen Holzschnittmeister vertraut gemacht, wobei der Verfasser auf Grund zuverlässiger Quellen oft genaueste Angaben bringt, die bisher weitesten Kreisen nicht allein in Europa, sondern auch in Japan unbekannt waren. Der Verfasser gibt damit zugleich, durch seine genaue Kenntnis der Kulturgeschichte der Tokugawa-Zeit und des japanischen Theaterwesens unterstützt, eine eingehende Kritik der neueren Literatur, insbesondere der Forschungen Kurths und Succos, und erweist viele bisher für unumstößlich gehaltene Behauptungen als unrichtig. Von höchstem Interesse sind die Aufschlüsse, die der Verfasser über die sogenannten Ryakureki-Blätter gibt. Durch die zum besseren Verständnis einiger mißdeuteter Blätter eingeflochtenen kurzen Erzählungen wird das Buch nicht nur für Holzschnittkenner, sondern für jeden Freund japanischen Wesens lehrreich und unterhaltend.

Bei der Auswahl der sehr zahlreichen Abbildungen wurde in erster Linie das Ziel verfolgt, möglichst viel bisher unveröffentlichtes Material zu bringen. Die in den einschlägigen Werken der letzten Jahre bereits reproduzierten Blätter waren grundsätzlich von der Aufnahme ausgeschlossen.

Wir bitten um rege Verwendung für das Werk bei allen Freunden und Sammlern ostasiatischer Kunst wie überhaupt bei Holzschnittkennern, ferner bei allen, die sich mit dem Wesen der östlichen Kultur befassen. Prospekte stellen wir zur Verfügung.

(Z)

WALTER DE GRUYTER & CO. / BERLIN W 10